

Welche inhaltlichen Angaben sind zur Beurteilung notwendig?

Um der Jury eine fundierte Beurteilung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge zu ermöglichen, bitten wir Sie um Angaben zu folgenden Punkten:

- Hintergrund, Ziel, Umfang und Dauer
- Zielgruppe
- Teilnehmerorientierung und -nutzen
- Innovationsgehalt und Beispielhaftigkeit für die Weiterbildung im Land Brandenburg
- Qualitätsorientierung
- Abläufe und Methoden
- Erfolge und Probleme
- Finanzierung
- Perspektiven bzw. Nachhaltigkeit.

Was ist noch zu berücksichtigen?

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich einverstanden

- Ihre Organisation mit (mindestens) einer Person bei der Preisverleihung zu vertreten,
- ggf. auf Nachfragen durch die Ausrichter oder die Jury weitere Auskünfte zu geben,
- mit Veröffentlichungen zum Wettbewerbsbeitrag im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit,
- ein Foto mit Rechtfreigabe dafür zur Verfügung zu stellen,
- ggf. Ihren Beitrag im Rahmen der Preisverleihung kurz zu präsentieren.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wo reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag ein?

Sie können Ihre Unterlagen per E-Mail oder Brief einsenden. Bitte nutzen Sie das Formular, das für die Beiträge im Internet auf dem Weiterbildungsportal bereitsteht, oder orientieren Sie sich bei der Gestaltung Ihres Wettbewerbsbeitrags an dieser Gliederung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15. April 2018 (Datum der E-Mail-Absendung bzw. des Poststempels) an:

**Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg**

Birgit Hensel
Abteilung 4

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-432
Fax: 03378 209-409

E-Mail:
birgit.hensel@lisum.berlin-brandenburg.de

www.lisum.berlin-brandenburg.de
www.weiterbildungsportal.berlin-brandenburg.de

Über den Wettbewerb wird auf dem Weiterbildungsportal in der Rubrik „Weiterbildungspreis“ informiert; dort werden auch nach der Preisverleihung die Beiträge der Wettbewerbsteilnehmer*innen kurz und anschaulich präsentiert.

Wettbewerb

Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg 2018

**Weiterbildung in Brandenburg:
kreativ – vielfältig – zukunftsweisend**

Schirmherrschaft:
Britta Ernst
Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg – Ausschreibung 2018

Lebenslanges Lernen bewirkt vielseitige Kompetenzentwicklung im fachlichen, persönlichen und sozialen Bereich. Organisationen der Weiterbildung ermöglichen dies mit ihren Angeboten und greifen dazu gesellschaftliche Entwicklungen und Anforderungen auf. Ausgezeichnet mit dem Weiterbildungspreis werden Modelle, Projekte oder Initiativen, die zukunftsorientierte Ansätze für das lebenslange Lernen aufzeigen.

Das Land Brandenburg fördert mit dem Weiterbildungspreis beispielhafte, innovative Angebote, Projekte und Initiativen der Erwachsenenbildung. Die Qualitätsentwicklung und Kreativität in den Weiterbildungseinrichtungen im Land und die Vielfalt der Angebote sollen dadurch dargestellt, unterstützt und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Landesbeirat für Weiterbildung schreiben erneut in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) für das Jahr 2018 diesen Wettbewerb aus.

Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen am Wettbewerb können alle Organisationen oder kooperierende Verbände der Weiterbildungsorganisationen mit Sitz und Tätigkeitsbereich im Land Brandenburg.

Was wird ausgezeichnet?

- innovative Wege im Bereich der Weiterbildung von Erwachsenen
- Modelle, Projekte oder Initiativen
- besondere Instrumente der Qualitätsentwicklung und -sicherung
- zukunftsorientierte Ansätze für das lebenslange Lernen
- konkrete Lern- oder Beratungsangebote, Konzepte und Veranstaltungen
- Instrumente und Konzepte der Zielgruppen-gewinnung

Wie wird der Preis vergeben?

Die Bekanntgabe der Preisträger und die Verleihung des Weiterbildungspreises 2018 werden am **6. Juni 2018** durch die Schirmherrin Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, erfolgen.

Der erste Preisträger des Weiterbildungspreises erhält 1.000 Euro, die beiden zweiten Plätze sind mit je 500 Euro dotiert.

Alle Wettbewerbsteilnehmer*innen werden gebeten, ihre Beiträge im Rahmen der öffentlichen Festveranstaltung als Teil einer Ausstellung zu präsentieren. Das Publikum erhält Gelegenheit, hieraus einen besonders gelungenen Beitrag durch ein Publikumsvotum auszuzeichnen.

Der Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg wird alle zwei Jahre vergeben.

Wie werden die Preisträger ermittelt?

Die Nominierung der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige, ehrenamtlich tätige Fachjury. Ihre Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Bereichen, die mit Weiterbildung befasst sind: aus dem Kreis der Landesorganisationen der Weiterbildung, aus der Teilnehmer-schaft, aus dem Bildungsministerium, aus der Bildungspolitik, aus dem Pressebereich und aus der Wissenschaft.

Welche formalen Anforderungen sind bei der Bewerbung zu beachten?

Die Beiträge beschreiben Modelle, Projekte oder Initiativen, die seit dem 1. Januar 2016 abgeschlossen wurden oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs 2018 kurz vor dem Abschluss stehen. Folgende formale Voraussetzungen sollen erfüllt sein:

- **Absenden** der Unterlagen **bis spätestens 15. April 2018** an das LISUM per E-Mail oder als Brief (Datum des Poststempels)
- Umfang des schriftlichen Beitrages fünf bis maximal zehn Seiten (inklusive Anlagen)
- Einreichen der Unterlagen in zwei Exemplaren bei Briefeinsendung oder als Datei per E-Mail
- Name, Anschrift und kurze Vorstellung der Einrichtung bzw. des Trägers oder Verbundes
- Nennung von Ansprechpartner*innen und einer Person, die ggf. den Preis entgegennehmen soll
- Nutzung des Wettbewerbsformulars bzw. Gestaltung Ihres Beitrags entsprechend dieser Gliederung.